

DEVISEN

Dollar an Wert gewonnen

ZÜRICH - Der Dollar hat sich am Dienstag weiter stabilisiert und zu Euro und Yen an Wert gewonnen. Gemäss Händlern haben die Spekulationen auf weitere Kursanpassungen der chinesischen Währung Yuan etwas abgenommen, was den Dollar stützt. Die Investoren widmeten ihre Aufmerksamkeit wieder verstärkt den US-Konjunkturdaten, sagten Börsianer. Für Freitag wird das US-Bruttoinlandprodukt erwartet. Die Anleger erwarteten, dass die US-Daten in dieser Woche die optimistischen Perspektiven und weitere Zinserhöhungen bestätigen werden, sagte ein Analyst. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte den Referenzkurs für den Euro auf 1.1987 (1.2065) Dollar fest. Um 16 Uhr lag der Euro bei 1.1986 Dollar. Zum Franken wurde der Euro für 1.5618 (1.5633) Franken gehandelt. Der Dollar lag höher bei 1.3022 (1.2948) Franken. Das britische Pfund kostete 2.2618 (2.2535) Franken, und 100 Yen wurden für 1.1587 (1.1598) Franken gehandelt. (sda)

LLB FINANZINFORMATIONEN

Table with exchange rates for various currencies including EUR, USD, GBP, CAD, JPY, and CHF.

Table with gold and silver prices in CHF, USD, and EUR.

Table with interest rates for CHF, EUR, and USD across different terms.

Table with interest rates for CHF and EUR for various durations from 2 to 8 years.

Table with LLB Inhaberkonto and LLB Aktienfonds NAV information.

Table with LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, Europa, Nordamerika, Japan, and other funds.

Table with LLB Portfolio Invest Obligationen CHF, EUR, USD, and other funds.

Table with LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, Europa, Nordamerika, Japan, and other funds.

Table with LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, Europa, Nordamerika, Japan, and other funds.

Advertisement for LUCHTENSTEINISCHE LANDESBANK ANSPARERGENGESELLSCHAFT.

Alles schaut auf Leica

Schweizer Aktien schliessen moderat fester

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Montag im Handelsverlauf freundlicher tendiert und bei mässigen Umsätzen moderat fester geschlossen. Die Kursstütze erwies sich einmal mehr Roche, die Zugewinne waren jedoch breit verteilt.

«Die Volumen sind zwar noch immer niedrig, aber schon besser als die katastrophal niedrigen Umsätze am Vortag», sagte ein Händler. Zunächst hatte der Markt nach negativen Vorgaben von der Wall Street und aus Tokio abgegeben, aber noch am Vormittag hatte sich dann wieder eine optimistische Stimmung durchgesetzt.

Der Swiss Market Index (SMI) schloss 0,24 Prozent höher auf 6521,01 Zählern. Der breite Swiss Performance Index (SPI) schloss 0,28 Prozent höher auf 4964,90 Punkten.

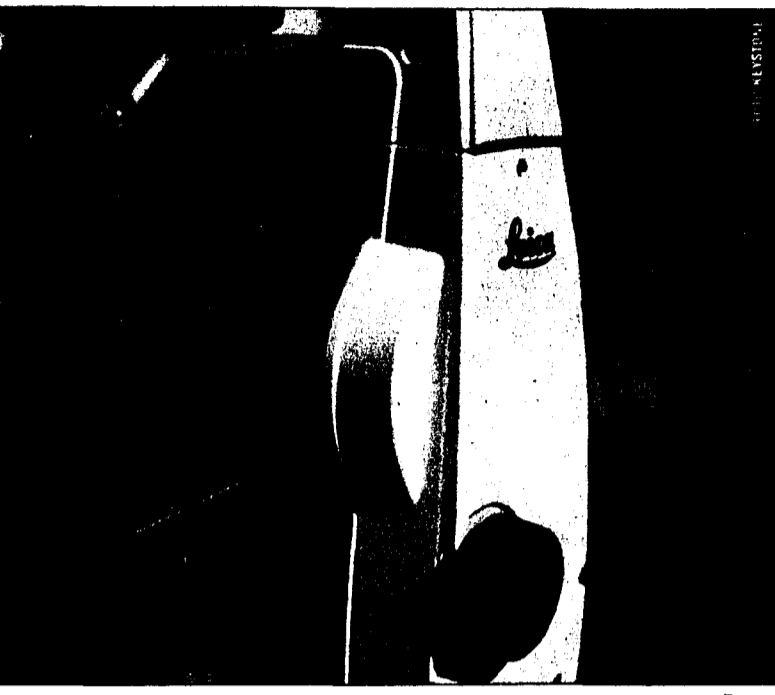
Leica Geosystems Hauptthema

Im Fokus standen die Aktien von Leica Geosystems, wo der Markt nach dem überraschenden und freundlichen Übernahmeangebot von Danaher auf einen Bieterwettbewerb setzt. «Vielleicht kommt jemand Drittes oder die anderen legen nach», sagte ein Händler.

Die Aktie schloss gut elf Prozent höher bei 505 Franken. Die Umsätze waren hoch. Offen blieb bis Börsenschluss, ob Hexagon ihre Offerte erhöhen wird. Bisher hat das Unternehmen einen solchen Schritt ausgeschlossen.

Roche waren an der Börse nach wie vor gefragt, im Gegensatz zu Novartis. «Die sind bei Pharma ganz klar der Leader in der Schweiz», sagte ein Händler.

Es gebe wohl weiter Umschichtungen. Nach anfänglichen Kursverlusten kam es in Roche zu Anschlüssen und der «Bon»



Leica Geosystems ist im Visier von freundlichen und unfreundlichen Übernahmeangeboten: Kommt vielleicht noch ein drittes Angebot?

schloss knapp ein Prozent höher auf 173.50 Franken. Novartis verloren ein knappes Viertelprozent.

Die Aktien des Luxusgüterkonzerns Richemont standen mit einem Tagesgewinn von knapp zwei Prozent an der Spitze der Gewinnerliste. «Das ist ganz klar LVMH», sagte ein Händler. Der französische Branchenführer hatte am Vorabend etwas über den Er-

schloss knapp ein Prozent höher auf 173.50 Franken. Novartis verloren ein knappes Viertelprozent.

Richemont profitiert von LVMH

Die Aktien des Luxusgüterkonzerns Richemont standen mit einem Tagesgewinn von knapp zwei Prozent an der Spitze der Gewinnerliste. «Das ist ganz klar LVMH», sagte ein Händler. Der französische Branchenführer hatte am Vorabend etwas über den Er-

wartungen liegenden Zahlen vorgelegt und das Ziel bekräftigt, im Gesamtjahr den operativen Gewinn deutlich zu steigern.

Bei Banken und Versicherungen setzte sich eine positive Tendenz durch: UBS legten 0,4 Prozent zu, Baloise stiegen sogar um fast zwei Prozent. Swiss Life mussten marginal abgeben. Börsenschwergewicht Nestlé lagen leicht im Plus. Die Übernahmegerichte um Danone haben sich Händlern zufolge nun endgültig beruhigt.

Saurer enttäuscht

Saurer legten trotz unter den Erwartungen ausgefallener Zahlen zunächst zu. «Das (Ergebnis) ist zwar schlechter als erwartet, aber im Markt gab es schon vorher viele Stimmen, die das befürchtet haben», sagte ein Händler. Die Aktie hatte in den Vortagen Abgaben verbucht.

Es gebe auch wieder Spekulationen über eine Übernahme, so ein Händler. Am Schluss zog diese Argumentation aber auch nicht mehr - die Aktie verlor fast zwei Prozent.

Swissquote verloren zunächst mehr als fünf Prozent. Zum Schluss lag die Aktie aber wieder im Plus. Der Online-Broker legte ebenfalls einen Zwischenbericht vor. Gut fünf Prozent fester schlossen Bobst und auch Metraux. Aber auch Hügli Holding stiegen um drei Prozent. (sda)

AKTIEN SCHWEIZ - 26. JULI

Large table of Swiss stock market data for July 26th, including indices, individual stocks, and their prices.

Advertisement for Reuters, 'The Business of Information'.